



von jungen chirurgen
für junge chirurgen



MG

25. - 26. Mai 2012, München

Chirurgie des oberen GI-Traktes

Wissenschaftliche Leitung

Pascal O. Berberat, München

Burkhard H.A. von Rahden, Würzburg

Jörg Theisen, München

WEITERBILDUNGSSEMINAR DER



gefördert von



COVIDIEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Von jungen Chirurgen für junge Chirurgen“

- das ist das Weiterbildungskonzept der DGAV und der DGCH.

Das Konzept wurde von jungen Chirurgen entwickelt und umgesetzt. Begleitend zu Ihrer praktischen Weiterbildung an den Kliniken wird ein umfassendes und auf modernen didaktischen Prinzipien basierendes Curriculum angeboten. In modular gegliederten Weiterbildungskursen soll Ihnen durch Kombination von **e-Learning** und **vertiefenden Präsenzseminaren** das zur Facharztreihe notwendige Wissen unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse interaktiv vermittelt werden.

Modul 6 befasst sich mit häufigen benignen und malignen Krankheitsbildern der Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes. Aspekte der multimodalen Therapie beim Magen- und Ösophaguskarzinom und diagnostisch-therapeutische Überlegungen bei der Behandlung der Refluxerkrankung, der Achalasie, der Ösophagusdivertikel und Hiatushernien werden neben dem Notfallmanagement von Blutungen und Perforationen interaktiv aufgearbeitet.

In Vorbereitung auf das Präsenzseminar wird Ihnen durch einen begleitenden Online-Kurs das relevante Wissen vermittelt. Im Rahmen des zweitägigen Seminars sollen zentrale Themen im interaktiven Diskurs mit ausgewiesenen Fachexperten vertieft werden.

Das gesamte Weiterbildungskonzept umfasst weitere Weiterbildungsmodule. 2012 werden neben Modul 6 das M1 „Notfallambulanz“, M2 „Chirurgische Intensivmedizin“, M4 „Allgemeine Chirurgie“, M5 „Kolorektale Chirurgie“ und M9 „Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie“ angeboten.

Wir laden Sie herzlich ein, unserer Einladung nach Würzburg zu folgen und wünschen Ihnen dabei viel Spaß und Lernerfolg!

Prof. H. Bauer
Generalsekretär der DGCH

Prof. H.J. Buhr
Sekretär der DGAV

Priv.-Doz. P.O. Berberat, Prof. C.-T. Germer, Prof. H. Friess
Priv.-Doz. B.H.A. von Rahden Wissenschaftliche Leitung



Donnerstag, 24. Mai 2012

- 19:00 - 19:30 **Registrierung der Teilnehmer**
im Hörsaal C, Klinikum rechts der Isar
- 19:30 - 20:00 **Grüßwort an die Teilnehmer -
Chirurgische Weiterbildung - ein gemeinsamer
Auftrag der Fachgesellschaften und der Kliniken**
*Pascal O. Berberat, München, Burkhard H. A. von Rahden, Würzburg,
Helmut Friess, München, Christoph-Thomas Germer, Würzburg,*
- 20:00 - 20:30 **Individualisierte Onkologische Therapie**
Helmut Friess, München
- ab 20:30 **Get-Together**
mit Imbiss und Umtrunk im Klinikum

Freitag, 25. Mai 2012

- 8:15 **Ausgabe der Unterlagen**
Hilton Munich City Hotel, Rosenheimer Strasse 15, 81667 München
- 8:30 - 9:00 **Einführung ins Programm**
Darstellung des Kurskonzeptes
- 9:00 - 10:30 **Notfälle im Oberen GI-Trakt -
Häufig oder Gefährlich**
Kleingruppenarbeit anhand von Literatur - Abschluss im Plenum, Tutoren
Die Teilnehmer
- > erarbeiten einen Algorithmus für das Notfallmanagement der oberen GI-Blutung
 - > erarbeiten das Management der Magen- und Duodenalperforation
 - > erarbeiten einen Algorithmus für das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Ösophagusperforation, Säure- und Laugenverätzungen, sowie Fremdkörperingestion
- 10:30 - 11:00 
- 11:00 - 12:00 **Radioquiz Oberer GI-Trakt**
Interaktive Befundung im Plenum
Melanie Brügel, München
Die Teilnehmer
- > erstellen Anforderungen zur radiologischen Diagnostik in Abhängigkeit von der Erkrankung
 - > bewerten die wichtigsten radiologischen Befunde von Erkrankungen des oberen GI-Traktes und leiten entsprechende Maßnahmen ab
- 12:00 - 13:00 

13:00 - 14:30 **Refluxerkrankung -
zwischen Pille und Messer**
*Gruppenarbeit anhand von Literatur und Fallbeispielen
Abschluss im Plenum, Tutoren*

Die Teilnehmer

- > erarbeiten das diagnostische Vorgehen bei GERD
- > diskutieren die Möglichkeiten und Bedeutung der Funktionsdiagnostik
- > rekapitulieren die verschiedenen Verfahren der laparoskopischen Antirefluxchirurgie und deren Indikationen
- > erstellen und begründen das Management beim Barrett-Ösophagus

14:30 - 15:00 

15:00 - 16:30 **Gutartige Erkrankungen -
Zenker, Achalasie und Hernien**
*Gruppenarbeit anhand von Literatur und Fallbeispielen
Abschluss im Plenum, Tutoren*

Die Teilnehmer

- > rekapitulieren die Pathogenese der Ösophagusdivertikel
- > diskutieren die operativen Therapieverfahren und Zugangswege beim Zenker-Divertikel
- > ergreifen die korrekten diagnostischen Schritte bei der Achalasie und diskutieren die aktuellen Therapiestandards
- > erläutern die Diagnostik und Therapie bei Hiatushernien und diskutieren Aspekte des chirurgischen Vorgehens

16:30 - 16:45 

16:45 - 17:45 **Meet the Expert**
How I do it: Anti-Refluxchirurgie
*Plenum mit Videodemonstration
Christoph-Thomas Germer, Würzburg*

17:45 - 18:00 **Abschluss und Evaluation**

19:00 **Münchner Abend**
im Café Reitschule

Samstag, 26. Mai 2012

8:30 - 9:00 **Warm-up !**
*Plenum - interaktive Falldarstellung mit Diskussion
Tutoren*

Die Teilnehmer

- > wenden Erlerntes vom Vortag an
- > wiederholen und festigen damit ihr Wissen

9:00 - 10:30 **Ösophaguskarzinom -**

im Team zum Ziel

*Kleingruppenarbeit anhand von Literatur
Abschluss im Plenum, Tutoren*

Die Teilnehmer

- > erstellen einen diagnostischen Algorithmus
- > beschreiben die Wertigkeit der interdisziplinären Therapie
- > beschreiben die Prinzipien des chirurgisch-onkologischen Vorgehens
- > nennen die Indikationen für lokale Therapieverfahren


10:30 - 11:00 

11:00 - 12:30 **Magenkarzinom -
von früh bis multimodal (1)**

*Teil 1 Gruppenarbeit
Tutoren*


Die Teilnehmer

- > erstellen einen diagnostischen Algorithmus
- > diskutieren die Möglichkeiten für endoskopische Therapieverfahren
- > bewerten die unterschiedlichen chirurgischen Therapieverfahren
- > beschreiben die Wertigkeit des multimodalen Vorgehens

12:30 - 13:30 

13:30 - 15:00 **Magenkarzinom
- von früh bis multimodal (2)**

*Teil 2 Gruppenarbeit und Abschluss im Plenum
Tutoren*

15:00 - 15:15 

15:15 - 16:15 **Chirurgie im Oberen GI-Trakt -
Risiken und Nebenwirkungen**

*Gruppenarbeit mit Fallbeispielen
Tutoren*

Die Teilnehmer

- > definieren häufige u. kritische Fehler im Rahmen der Chirurgie des oberen GI-Traktes
- > ergreifen Maßnahmen, um diese möglichst zu verhindern

16:15 - 17:00 **„Was mir noch nicht klar geworden ist...“**

*Fragen an ein interdisziplinäres Expertenteam
Helmut Friess (Chirurg)
Stefan von Delius (Gastroenterologe)
Florian Bassermann (Onkologe)
Klaus Wagner (Anästhesist)
Christoph-Thomas Germer (Chirurg)*

17:00 - 17:30 **Abschluss & Evaluation**

Modul 6: Chirurgie des oberen GI-Traktes

Wissenschaftliche Leitung, Organisation, Referenten, Tutoren

PD Dr. Pascal O. Berberat, Chirurg. Klinik u. Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
Dr. Melanie Brügel, Inst. für Röntgendiagnostik, Klinikum rechts der Isar, TU München
Dr. Jörg Filser, Klinik u. Poliklinik f. Allg.-, Viszeral-, Gefäß- u. Kinderchir., Uniklinik Würzburg
Univ.-Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer, Klinik u. Poliklinik f. Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Uniklinik Würzburg
PD Dr. Burkhard H.A. von Rahden, Klinik u. Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Uniklinik Würzburg
Prof. Dr. Jörg Theisen, Chirurg. Klinik u. Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
Dr. Kranzfelder, Chirurg. Klinik u. Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
Univ.-Prof. Dr. Helmut Friess, Chirurg. Klinik u. Poliklinik, Klinikum rechts der Isar, TU München
Klaus Wagner, Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum rechts der Isar, TU München
Stefan von Delius, II. Med. Klinik u. Poliklinik (Gastroent.), Klinikum rechts der Isar, TU München
Florian Bassermann, III. Med. Klinik (Hämat./Onkol.), Klinikum rechts der Isar, TU München

Kongress-Sekretariat

Christiane Benzer
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
info@savc.de
Tel. +49 (0)30 2345 8655-10, Fax +49 (0)30 2345 8655-15

Veranstalter

SAVC GmbH - Servicegesellschaft für Allgemein- u. Viszeralchirurgie mbH, (HRB Nr. 109214)
Geschäftsführer: Prof. Dr. Johannes O. Jost
Ust-IdNr.: DE256126816, Amtsgericht Berlin Charlottenburg, (Steuer-Nr.: 37/276/21364)

Registrierung der Teilnehmer

Hörsaal C, Klinikum rechts der Isar, TU München, Ismaninger Strasse 22, 81675 München

Tagungsort

Hilton Munich City Hotel, Rosenheimer Strasse 15, 81667 München

Festabend

Münchner Abend im Café Reitschule
Königinstrasse 34, 80802 München

Seminargebühr

300 € für Mitglieder der DGCH und DGAV, 350 € für Nichtmitglieder.
Die Seminargebühr beinhaltet die Kosten für das Kursmaterial, Zugang zum Online-Portal, die Tagesverpflegung, sowie die Teilnahme am Münchnerer Abend am 26. Mai, Anreise und Unterbringung sind nicht inbegriffen.

Bankverbindung

Bankhaus Lampe Bielefeld
Konto-Nr.: 193267
BLZ 480 201 51
Zahlungsvermerk WB-Seminar-M6-05/12



Zielgruppe und Lernziele

Das Seminar richtet sich vornehmlich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mit dem Ziel der Weiterbildung in Allgemein- und Viszeralchirurgie. Während des 2-tägigen Präsenzseminars diskutieren die Teilnehmer in Expertengruppen auf Basis evidenzbasierter Literatur sowie im Plenum das Management von Diagnostik und Therapie häufiger Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltraktes aus chirurgischer Sicht, welche Ihnen im täglichen Ablauf in der Klinik begegnen.

Online Vorbereitung zur Präsenzveranstaltung über www.dgav.de/weiterbildung

Allen Teilnehmern wird ein Zugang zum Weiterbildungsportal der DGCH/DGAV eingerichtet. Im Portal finden sich multimediale interaktive Patientenfälle, Videos und aktuelle wissenschaftliche Literatur, welche zur Vorbereitung des Präsenzseminars dienen. Diese Online-Vorbereitung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzmodul, da in Übungen auf die Online-Lerninhalte eingegangen wird.

Anmeldung unter www.dgav.de/weiterbildung

Sie können sich online über www.dgav.de/weiterbildung anmelden. Bitte überweisen Sie den Betrag nur auf das Konto der angegebenen Bankverbindung unter Nennung des Zahlungsvermerks. Nach Eingang der Zahlung und Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter erfolgt die Freischaltung 3 Wochen vor Seminarbeginn auf dem Weiterbildungsportal der DGAV:

Zur Freischaltung benötigen Sie eine E-Mail-Adresse als Kontaktadresse, an die der Zugangscode und das Passwort gesendet werden können. Für das Seminar besteht eine Begrenzung von 50 Teilnehmern.

Zertifizierung

Eine Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Bayern beantragt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an den Seminaren des Modulare Lernens der DGAV und DGCH

Zahlungs- und Stornierungsbedingungen:

Die Gebühr für die Teilnahme am Seminar beträgt 350,00 €. Mitglieder der DGAV und der DGCH erhalten einen Nachlass von 50,00 €. Die Zahlung der Teilnahmegebühren wird mit der Anmeldung fällig. Wir bitten um gebührenfreie Überweisung unter Angabe des Namens und des gebuchten Moduls.

Stornierungsgebühr:

Bis 4 Wochen vorher kostenfrei, bis 14 Tage vorher 75 €, bis 7 Tage vorher 150 €. Bei Stornierungen nach diesem Termin erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung erscheint. Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form akzeptiert werden können.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- › Getränke und Snacks am Begrüßungsabend (Donnerstag)
- › Seminarteilnahme am Freitag und Samstag
- › Ordner mit Seminarunterlagen
- › Pausenverpflegung an beiden Tagen und Freitag gemeinsames Abendessen



von jungen chirurgen, für junge chirurgen

www.dgav.de/weiterbildung

In den kommenden Jahren werden weitere
Weiterbildungsmodule entwickelt.

2012 werden folgende Module angeboten:

- M1 › Notfallambulanz
- M2 › Chirurgische Intensivmedizin
- M4 › Basischirurgie
- M5 › Kolorektale Chirurgie
- M6 › Oberer Gastrointestinaltrakt
- M9 › Gefäß-, Thorax- und Kinderchirurgie